

Gemeinde Ottendorf  
Wege- und Umweltausschuss

Ottendorf d.20.5.2010

## Niederschrift

Über die öffentliche Sitzung des Wege- und Umweltausschusses  
am 18.5.2010  
im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 22.30 Uhr

anwesend:

stimmberechtigt:	Kai Friedrichsen	Vorsitzender
	Manfred Lucks	
	Silke Gebauer	
	Anke Sell	Protokollführerin
Gast:	Heidemarie Staak	
	Sabine Sager	Bürgermeisterin
	H.Keller	Ingenieur der Firma Hauck

Die Mitglieder waren durch die Einladung vom 18.05.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß einberufen worden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss über die Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2010
5. Beratung und evt. Beschlussempfehlung Pflasterung zum Klappweg
6. Beratung und evt. Beschlussempfehlung Teerung des Batterieweges
7. Beratung und evt. Beschlussempfehlung Ausgabe von Laubsammeltüten
8. Beratung und evt. Beschlussempfehlung Erstellung eines Wegekonzeptes

9. Beratung und evt. Beschlussempfehlung Lampenauswahl  
Neubaugebiet  
10. Verschiedenes

Top 1

Eröffnung des Vorsitzenden

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Top 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Top3

Beschluss über die Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung

StV: einstimmig

Top 4

Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2010

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Top 5

Beratung und evt. Beschlussempfehlung Pflasterung zum Klappweg

Der Weg vom Neubaugebiet zum Klappweg wird durch landwirtschaftliche Fahrzeuge und den Anwohnern befahren, so dass die wassergebundene Oberfläche des Weges immer wieder aufgerissen wird. Es wird zusammen mit Herrn Keller (Ingenieurberatung der Firma Hauck) beraten über eine dauerhafte Lösung zur festen Oberflächengestaltung.

1.Möglichkeit:

Pflasterung des ges. Weges - vom Trichter bis zum Anschluss Klappweg  
( Hinterkante Koppeltor)

zusätzliche Kosten ca. 2.750,- , Gesamtkosten des ges. Weges ca. 10.000,-

2.Möglichkeit

Teeren – Kostenaufwand wird noch erstellt und an die Bürgermeisterin weiter geleitet.

3.wasserdurchlässige Rasensteine – der Untergrund wurde dafür nicht geschaffen

Des Weiteren wurde über die Randbefestigung seitlich sowie auch Übergang zum Sandweg beratschlagt.

Das Oberflächenwasser läuft den Weg runter Richtung Auffangbecken.

Der vorhandene Ablauf auf der linken Seite zur Koppel ist zeitweise überlastet, so dass evtl. zu überlegen ist, den Weg rechts etwas abfallen zu lassen, seitlich eine Mulde zu bilden und diese mit größeren Steinen zu versehen.

Nach Fertigstellung der Wege im Neubaugebiet sollte das Wasser -u. Sandauffangbecken noch einmal ausgehoben werden.

Empfehlung an die GV:

Es sollte eine Versiegelung des Anschlussweges stattfinden, abhängig von der Preisdifferenz, incl. Wasserablauf seitl. zum Sandauffangbecken.

Stv: einstimmig dafür

Top 6

Beratung und evt. Beschlussempfehlung Teerung des Batterieweges

Im Batterieweg wurden vor einigen Jahren durch den Wasser - u. Bodenverband neue Regenwasserleitungen verlegt. Nach den Arbeiten fehlt der Tragschicht die Deckschicht. Es galt zu überprüfen, ob der Batterieweg (vom Trichter bis zum Haus F.Sippel) mit einer geschlossenen Deckteerschicht versehen wird, wobei die Kosten zu Teil vom Wasser u. Bodenverband und zum anderen von der Gemeinde getragen werden müsste.

Empfehlung an die Gemeinde:

Auf Grund der Kosten und der Haushaltslage sollte der Wasser u. Bodenverband seine Maßnahme beenden und die Gemeinde sollte nicht weiter aktiv werden.

Stv: einstimmig

Top 7

Beratung und evt. Beschlussempfehlung Ausgabe von Laubsammeltüten

Von den Bäumen, die auf gemeindeeigenen Flächen stehen, fällt das Laub zum Teil auf die Privatgrundstücke, und es kommt zu einer Belastung durch die Anhäufung der Blätter. Für Betroffene sollen Laubsammelbehälter auf Nachfrage von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Vorerst soll bei einer weiteren Begehung ein Register erstellt werden über Bäume auf gemeindeeigenen Grundstücken. Somit kann klarer entschieden werden, wer eine Tüte bekommen kann und wie viele evtl. benötigt werden.

Nähere Informationen sollen später auf der web.site Gemeinde Ottendorf entnommen werden können.

Nach der Begehung und Registererstellung soll durch eine weitere Sitzung eine Empfehlung an die GV gegeben werden.

Stv: einstimmig

Top 8

Beratung und evt. Beschlussempfehlung Erstellung eines Wegekonzeptes

Der Ausschuss befasst sich mit der Frage: Wie gehen die Kommunen mit gemeindeeigenen Wegen um?

Bei einer evt. Erstellung eines Wegekonzeptes geht es um:

- Bestandsaufnahme aller Wege
- Handlungsbedarf-/leitfaden
- Beschreibung der Aus-/Umbaumaßnahmen
- Nachweis der ordnungsgemäßen Wegeunterhaltung,
- Karte und Fotos

und um den Versuch Fördergelder vom Bund und der EU zu bekommen.

Wege in und um Ottendorf sind teilweise der Multifunktionalität und der immer schwerer und breiter werdenden landwirtschaftlichen Fahrzeuge nicht ausgebaut. Der Untergrund und die Banketten sind teilweise instabil, die Wege zu schmal im Vergleich zu den Fahrzeugbreiten und es kommt zu einer Überlastung durch die hohe Achslast.

Durch Begehungen im letzten Jahr wurden erhebliche Schäden der landwirtschaftlichen Wege festgestellt. Der Ausschuss empfahl Ausweichbuchten zu errichten, Einschränkungen der Höchstlast der Fahrzeuge zu empfehlen oder Wege evt. auszubauen.

Eine Erstellung eines Wegekonzeptes kostet ca. 4.000,- Euro.

Sind die Ausgaben für ein Wegekonzept sinnvoll, um in die Zukunft zu planen oder sollen die Gelder in Wegesanierung fließen, je nach Preoritätenauflistung der Gemeinde.

- Stv: 1 Stimme - für die Erstellung eines Wegekonzeptes  
1 Stimme - gegen die Erstellung  
3 Stimmen - Enthaltung

Der Ausschuss ist der Meinung dieses Thema zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal auf die Tagesordnung zu setzen.

Top 9

Beratung und evt. Beschlussempfehlung Lampenauswahl Neubaugebiet

Wichtige Kreterien:

- Der Lampenkegel sollte zum Grundstück zu  $\frac{1}{4}$  abgedunkelt sein
- neue Techniken z.B. LED nutzen
- evt. Klimaschutz berücksichtigen- z.B. Alumasten

Die Firma Hauck schickt der Bürgermeisterin noch weitere Vorschläge der Lampenauswahl zu, weiter Informationen werden eingeholt.

Keine Beschlussempfehlung an die GV.

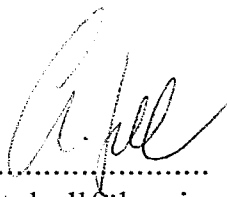
Top10

Verschiedenes

- Am Dorfteich werden zusätzliche Straßenkehrungen je nach Notwendigkeit vorgenommen.
- Die Zaunerstellung zwischen Koppel und Klappweg wurde kritisch betrachtet. Der Zaun ist teilweise schief aufgestellt und nicht in der Flucht ausgerichtet. Der Ausschuss sollte sich bei der nächsten Begehung diesen Bereich noch einmal ansehen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Ottendorf d.24.5.2010



.....  
Protokollführerin



.....  
Vorsitzender